

Aufsichtsrat: Vors. Bürgermeister Melchior Probst, Stellv. Komm.-Rat Robert Seltmann, Weiden; Prokurist Richard Seltmann, Berlin-Cöpenick; Prokurist Eugen Mühleisen, Weiden; Grosskaufmann Theodor Köhler, Bayreuth; vom Betriebsrat: Chr. Kaiser.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Hof: Bankhaus Karl Schmidt und dessen Fil.; Regensburg; Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Glashütte Neuwerk Akt.-Ges.,

Schleusingen, Friedrichswerk 7.

Gegründet: 20./7. bzw. 18./11. 1921 mit Wirk. ab 1./7. 1921; eingetr. 28./12. 1921. Sitz der Ges. bis 24./9. 1928 in Berlin, bis Mai 1929 in Schmiedefeld (Kreis Schleusingen).

Zweck: Anfertigung u. Vertrieb von Glaswaren aller Art, besonders für chemische, pharmazeutische u. technische Zwecke. Die Ges. ist berechtigt, alle zur Erreichung dieser Zwecke dienenden Anlagen u. Geschäfte jeder Art zu errichten, zu erwerben, zu pachten u. zu verpachten u. zu veräußern, kann auch andere Gewerbe der Glasindustrie betreiben u. sich an anderen Unternehm. in jeder zulässigen Form beteiligen, die gleiche oder ähnl. Zwecke verfolgen.

Anfang 1924 mussten Betriebseinschränkungen vorgenommen werden, denen gegen Mitte 1924 die Stilllegung des Unternehmens folgte. Nach Beschaff. neuer Kredite konnte das Werk die Tätigkeit wieder nach u. nach aufnehmen. Die G.-V. v. 30./12. 1926 (Mitteil. gemäss § 240 H.G.B.) beschloss zwecks Sanierung der Ges. Herabsetz. des Kap. (s. a. Kap.).

Kapital: RM. 1 000 000 in 2500 Aktien zu RM. 20 u. 950 Aktien zu RM. 1000.

Urspr. A.-K. M. 10 000 000, erhöht bis 1923 auf M. 100 000 000 in 90 000 Aktien zu M. 1000 u. 2000 Aktien zu M. 5000 (über Kapitalbeweg. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1927). Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 4./6. 1925 von M. 100 000 000 auf RM. 500 000 im Verh. 200:1 in 25 000 Aktien zu RM. 20. Zwecks Deckung des Verlustes aus 1925/26 beschloss die G.-V. v. 30./12. 1926 Herabsetz. des Kap. um RM. 450 000 durch Zus.leg. der Aktien im Verh. 10:1; sodann Wiedererhöh. um RM. 950 000 in 950 Aktien zu RM. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1926. Die Gläubiger der Ges. haben sich bereit erklärt, für ihre Forderungen junge Aktien zu 100% zu übernehmen.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.

Gen.-Vers.: 1931 am 23./11.

Stimmrecht: Je RM. 50 A.-K. = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1931: Aktiva: Grundst. 68 773, Fabrikgebäude u. Arbeiterhäuser 654 880, Gleisanschluss 26 100, Masch. 46 450, elektr. Anlagen 41 225, Glasofen 119 400, Werkzeuge u. Geräte 9350, Formen 31 850, Fuhrpark 890, Inv. 18 795, Kassa u. Postscheck 749, Debit. 36 728, Vorräte 12 751, Verlustvortrag 424 083, Verlust 1930/31 62 452. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Darlehen 543 824, Kredit. 961, Delkr. 9691. Sa. RM. 1 554 476.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Löhne, Gehälter, Steuern u. sonst. Unk. 99 543, Abschr. 52 557. — Kredit: Bruttoverdienst 89 648, Verlust 1930/31 62 452. Sa. RM. 152 100.

Dividenden: 1924/25—1930/31: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Vorstand: Alfred Eschert, Franklin Minner, Eduard Wirsing.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat W. Rautenstrauch, Trier; Chemiker Dr. Carl Trenzen Venloo (Holland); Albrecht Wilhelm Büren, B. Westend; Erich Heinrich von Berger, Berlin; Dir. Albert Wilsdorff, Schleusingen.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Fraenkel & Simon; Hannover: Gebr. Dammann Bank K.-G.; Erfurt: Dresdner Bank.

Württ. Porzellanmanufaktur Akt.-Ges. in Schorndorf,

Gmünderstrasse.

Gegründet: 22./10. 1917 mit Wirkung ab 1./7. 1917; eingetr. 7./3. 1918.

Zweck: Erwerb u. der Fortbetrieb des unter der Firma „Württ. Porzellanmanufaktur C. M. Bauer & Pfeiffer“ seit 1904 in Schorndorf bestehenden Handelsgeschäfts, einer Porzellanfabrik.

Kapital: RM. 500 000 in 5000 Aktien zu RM. 100. Urspr. M. 1 000 000, 1921 erhöht um M. 1 000 000, 1922 M. 3 000 000 (auf M. 5 000 000). Die G.-V. v. 15./12. 1924 beschloss Umstell. von M. 5 000 000 auf RM. 500 000 durch Herabsetz. des Nennwerts der Aktien von M. 1000 auf RM. 100.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** 1930 am 22./11. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1931: Aktiva: Grundst. 22 000, Gebäude 194 480, Masch. u. Fabrikeinricht. 46 808, Vorräte aller Art 37 991, Kassa, Wechsel, Postscheck 7827, Kontokorrent 368 099. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 114 500, Delkr. 6500, Kredit. 43 514, Gewinn (Vortrag aus 1929/30 15 310 ab Verlust aus 1930/31 2618) 12 692. Sa. RM. 677 206.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 77 301, Abschr. 12 620, Gewinn (Vortrag 15 310 ab Verlust aus 1930/31 2618) 12 692. — Kredit: Vortrag 15 310, Fabrikat.-Überschuss 87 303. Sa. RM. 102 613.

Dividenden: 1924/25—1930/31: 6, 6, 6, 6, 6, 3, 0%.

Direktion: Dr. Rich. G. Pfeiffer, Schorndorf.

Aufsichtsrat: Vors. Jul. Pfeiffer, Stuttgart; Stellv. Dr. Wilh. Cavallo, Heilbronn; Professor Dr. Willy Pfeiffer, Frankf. a. M.; Oberst a. D. Eugen Gutscher, Stuttgart.

Zahlstelle: Stuttgart: Chr. Pfeiffer A.-G.